

Verschiedene Fragen, nebst deren Beantwortung, die Geheimnisse der Maurer betreffend; geschrieben von der Hand des Königs Heinrich des Viten, und getreulich abgeschrieben, von mir Johan Leyland (1) Antiquarius, auf Befehl Seiner Hoheit. (2) Sie sind wie folget:

Fr. Was mag es seyn? (3)

Ant. Es ist die Kenntniß der Natur; die Erkenntniß der Kräfte derselben, und deren sonderbaren Wirkungen; besonders der Zahlen, Schwere und Maassen; der wahren Methode, alle Sachen zum Nutzen der Menschen einzurichten; Wohnungen und Gebäude aller Arten, nebst andern Dingen, welche zum Besten der Menschen gereichen.

Fr. Wo entstand sie?

Ant. Mit dem ersten Mann in Osten (4), welcher vor dem ersten Mann in Westen (5) war, und da sie sich westlich verbreitete, brachte sie allen Trost mit sich zu den Wilden und Trostlosen.

Fr. Wer brachte sie westlich?

Ant. Die Venerianer (6), welche, da sie große Kaufleute waren, zuerst von Osten nach Venedig kamen; und dieses der Bequemlichkeit des Handels

dels in Osten und Westen (vermöge der rothen und mittelländischen See) wegen.

Fr. Wie kam sie nach England?

Ant. Peter Gower (7), ein Grieche, reisete der Wissenschaften wegen nach Egypten, Syrien und in alle die Länder, in welche die Venetianer die Maurerey ausgebreitet hatten; da er nun in allen Logen der Maurer Zutritt bekam, so lernete er viel, kehrte zurück, wohnete in groß Griechenland (8), wuchs, und wurde ein großer Weiser; er wurde höchst berühmt, stiftete eine große Loge zu Groton (9), und machte viel Maurer, von denen einige nach Frankreich giengen, und auch dort viel Maurer machten, von wannen denn endlich diese Kunst nach England überbracht wurde.

Fr. Entdecken die Maurer ihre Künste andern?

Ant. Peter Gower, als er zuerst der Kenntniß wegen reisete, wurde (10) zuerst gemacht, und nachhero gelehret (11) eben so sollte es auch mit Andern gehalten werden. Jedemnoch haben die Maurer nach und nach dem Menschengeschlechte solche ihrer Geheimnisse mitgetheilt, welche im Ganzen nutzbar sind; sie haben nur bloß solche zurück behalten, welche, wenn sie in üble Hände geriethen, schädlich seyn könnten; oder solche, welche ohne den Unterricht, welcher in den Logen darüber ertheilt wird, von keinem Nutzen sind; oder aber solche, wodurch die Brüder desto fester verbunden werden; und dies thun sie der Bequemlichkeit und des Nutzens wegen, der der Bruderschaft daraus zuwächst.

Fr.

Fr. Welche Künste haben die Maurer die Menschen gelehret?

Ant. (12) Folgende: Den Landbau, Baukunst, Sternkunde, Messkunst, Rechenkunst, Musik, Dichtkunst, Chymie, Regierungskunst und Religion.

Fr. Woher sind die Maurer mehr Lehrer als andre Menschen?

Ant. Weil sie allein (13) die Kunst andere Künste zu erfinden besitzen, welche die ersten Maurer von Gott selbst empfiengen; hiedurch erfinden sie jede Kunst die ihnen nur gefällt, und auch die beste Art sie zu lehren. Was andre erfinden, ist nur bloß durch Zufall, und folglich von keinem grossen Belange.

Fr. Was verheelen und verbergen denn die Maurer?

Ant. Sie verhehlen die Kunst neue Künste zu erfinden, und dieses zu ihrem eignen Nutzen und Lobe (14), sie verhehlen die Kunst Geheimnisse zu bewahren (15), obgleich die Welt vor ihnen nichts verbergen kann. Sie verhehlen die Kunst der Wunderwerke und der Vorhersagung, damit diese benannte Dinge nicht von Boshaften zu bösen Zwecken gebraucht werden mögen; ebemässig verhehlen sie die Kunst des Verwandels (*Changes*) (16), die Methode, die Fähigkeit von Abrac (17) zu erlangen; die Geschicklichkeit gut und vollkommen zu werden, ohne der Triebfedern Furcht und Hofnung dabey von nütthen zu haben; und die allgemeine Sprache der Maurer. (18)

Fr. Wollt ihr mich die ebenbenannten Künste lehren? (19)

Ant. Man wird es thun, wenn sie dessen würdig und fähig sind.

Fr. Können alle Maurer mehr als andre Menschen? (20)

Ant. Nicht so, allein sie haben Gelegenheit mehr zu wissen als andre Menschen, nur vielen fehlt es an Fähigkeit, und vielen andern an Scharfsinn, der doch durchaus nothwendig ist, wenn man Kenntnisse erlangen will.

Fr. Sind die Maurer bessere Menschen als andere? (21)

Ant. Einige Maurer sind nicht so tugendhaft, wie es einige unter andern Menschen giebt, allein, im Ganzen genommen, sind sie doch allemahl weit besser, als sie seyn würden, wenn sie nicht Maurer wären.

Fr. Lieben die Maurer einer den andern so gewaltig, wie man sagt? (22)

Ant. Ja wirklich, und dies kann auch nicht anders seyn. Denn gute und redliche Männer, die einer von dem andern überzeugt sind, daß sie gut und redlich sind, müssen sich allezeit um destomehr lieben, je rechtschaffner und besser sie sind.